



Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / Sozialökonomie
Seminar/Institut: Fachgebiet Soziologie

Ab dem 01.06.2017 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Mitarbeit an der Professur für Soziologie, insb. Soziologie des sozialen Wandels (Prof. P. Böhnke); Beteiligung bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten; Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 LVS); (inter)nationale Publikations- und Vortragstätigkeiten; Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sehr gute Kenntnisse in der sozialen Ungleichheits- und vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung; nachgewiesene Expertise in der Anwendung von Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung, insbesondere multivariaten statistischen Analyseverfahren, idealerweise Panel- und Mehrebenenanalysen; sehr gute Englischkenntnisse; erwünscht sind inhaltliche soziologische Schwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche: Armut, Arbeitsmarkt, Migration, Sozialkapital, Lebensverlauf, soziale Mobilität.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an petra.boehnke@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/boehnke> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14.4.2017 an: petra.boehnke@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden